

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

224 (17.7.1908)

Beilage zu Nr. 224 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 17. Juli 1908.

50 Stück 5 Mark
Hochfeine
Sumatra - Havanna
Handarbeit

Flor Castona Zigarrenhaus **E. P. Hieke, Hofl.**, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 215.

Impressen und Geschäftsbücher nach Vorschrift für Darlehenskassen- und Kreditvereine.

Gewerkschaftsformulare für den Viehhandel. Einzelne Bogen M. —.03, 100 Bogen M. 2.50, 1000 Bogen M. 22.50.

Eber-, Faren- und Ziegenbockhaltungsverträge. Einzelne Bogen M. —.05, 25 Bogen M. 1.—.

Bier neue Viehverversicherungsimpresen. 3-fach zusammengestellt im Großh. Ministerium des Innern. 25 Bogen M. —.50.

Anmeldung zur Viehverversicherung. 25 Bogen M. —.50.

Abmeldung zur Viehverversicherung. 25 Bogen M. —.50.

Gesundheitszeugnis. 25 Bogen M. —.50.

Belehrung über die Geflügelcholera. Einzelne Bogen M. —.03, 100 Exemplare M. 2.50, 1000 Exemplare M. 22.50

Nur erhältlich durch
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.
Karls-Friedrichstraße 18.

Hotel und Restaurant
Friedrichshof
(Direktion: G. Münzer)

Erstes und grösstes Restaurant der Residenz
mit eleganter Weinstube

Weine nur direkt vom Produzenten u. ersten Firmen
Vorzügliche Biere der Brauerei Sinner, Grünwinkel
Münchener Kochelbräu
•• Bestgepflegte Küche ••
Reichhaltige Speisekarte

Otto Fischer
Grossh. Hoflieferant
(vorm. J. Stüber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telefon 270,
empfiehlt: Vollständige Betten
jeder Art und Preislage, ganze
Wäsche - Aussteuer in vorzüglicher Ausführung.

III. Blechenerarbeiten.
IV. Glaserarbeiten.
V. Schreinerarbeiten.
VI. Schlosserarbeiten.
VII. Anstreicherarbeiten. 700 qm 3maliger Oelfarbanstrich usw.
Pläne und Bedingungen können an **Verträgen** auf unserem Hochbaubureau eingesehen werden, welches auch Angebotsformulare zum Einlegen der Einzelpreise abgibt. Zufrieden nach auswärts findet nicht statt. Vollständig ausgefüllte und mit der Aufschrift: „Angebote auf Verlängerung der Güterhalle in Konstanz“ versehenen Angebote sind verschlossen bis zum **Samstag den 25. Juli, vormittags 10 1/2 Uhr**, bei uns einzureichen; alsdann findet die Eröffnung statt. S. 669
Konstanz, den 13. Juni 1908.
Großh. Bauinspektion.

Piano
wenig gespielt, ist preiswert, mit fünfjähriger Garantie zu verkaufen bei **L. Schweigut, Karlsruhe**, Erbprinzenstraße 4. S. 283.6.

Städtisch subv.
INGENIEUR-SCHULE ZU MANNHEIM
Fachabteilungen f. Maschinenbau
Elektrotechnik - Hüttenkunde
Architektur - Hoch- u. Tiefbau
Programm 1908/09

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkurs.
S. 711. Nr. 6825. Mannheim.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Diplom-Ingenieurs und Architekten **Leopold Augustmann** in Mannheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Donnerstag, d. 10. September 1908, vormittags 10 1/2 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Abt. IV (Zimmer Nr. 113).
Mannheim, den 3. Juli 1908.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts: Schwab.**

Kaufmann David Frank, geboren in Schwellingen am 27. Dezember 1880, wohnhaft in Mannheim, hat um die Ermächtigung nachgesucht, sich den weiteren Vornamen „Paul“ beizulegen. S. 700
Etwasge Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen. Karlsruhe, den 13. Juli 1908.
Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.
Aus Antrag: **Buch. Frey.**

Schreibgehilfenstelle
mit 720,00 Mark Jahresgehalt auf **1. August ds. Js.** zu besetzen. Aktiare oder ältere Inzipienten werden bevorzugt. Zeugnisse. S. 690
Erlaubt, den 14. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Verlängerung der bad. Güterhalle im Bahnhof Konstanz.
Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landstände sollen die Arbeiten zu obigem Neubau auf Grund der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden, und zwar:
I. Erd- und Maurerarbeiten: 280 qm Auszub., 60 qm Betonfundamente, 55 qm Bruchsteinmauerwerk, 140 qm gew. Regelmauerwerk, Dachdeckung = 300 qm usw.
II. Zimmerarbeiten: 30 qm Zannenhölz, 450 qm Wandverkleidung, 240 qm Hallenboden usw.

Vergabung von Erd- und Maurerarbeiten.
Für die Herstellung eines Holzabfuhrweges und dessen Ueberführung über die Pöllentalbahn bei Station Hirschsprung sind die Erd- und Maurerarbeiten zu vergeben.
Pläne und Bedingungen liegen bei diesseitiger Stelle zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsvordrucke an persönlich erscheinende Bewerber abgegeben werden. Versendung der Angebotsunterlagen und Vordrucke nach auswärts findet nicht statt. Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher - Bismarckstraße 7 - bis **Mittwoch, den 29. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr**, einzureichen. S. 695.22
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Freiburg, den 14. Juli 1908.
Großh. Bauinspektion I.

Badisch-württembergischer Güterverkehr.
Mit Wirkung vom 22. Juli 1908 wird die württembergische Station Ebersheim in den badisch-württembergischen Gütertarif einbezogen. Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen Karlsruhe, den 14. Juli 1908. S. 698
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.

Personenverkehr nach dem Rennplatz Iffezheim.
Die während der Internationalen Rennen bei Iffezheim in Betrieb stehende Eisenbahnstrecke von der Abzweigung der Staatsbahn bei Rastatt bis Rennplatz Iffezheim ist Privateigentum des Internationalen Clubs in Baden-Baden. Die Staatsbahnverwaltung führt lediglich den Betrieb nach den vom Eigentümer erlassenen Bestimmungen. Der Bahneigentümer übernimmt die Beförderung von Personen nur unter der Bedingung, daß die Reisenden eine Eintrittskarte für den Rennplatz Iffezheim besitzen oder beim Austritt aus dem Bahnhof Iffezheim lösen. S. 716
Karlsruhe, den 15. Juli 1908.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.

Westdeutscher Güterverkehr, Heft 1.
Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1908 wird die Station Kebl als Empfangsstation in den Ausnahmetarif 20a für Rohpetroleum einbezogen. S. 718
Karlsruhe, den 14. Juli 1908.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.

Formöbelfabrik
J. L. Distelhorst
Waldstrasse 32 Karlsruhe i. B. Telefon 1720
Nachf.: Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Vollständige
Wohnungs-Einrichtungen
(Möbel, Teppiche, Gardinen etc.)

in einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu billigsten Preisen

Gewissenhafte Beratung und Bedienung

Besichtigung des überaus reichhaltigen Lagers jederzeit ohne Kaufzwang gerne gestattet ::

Kostenlose Ausarbeitung von Voranschlägen

Beste Bezugsquelle für Beamte

la Anerkennungen

Der
Zeitungs-Verlags-Anzeiger
Hannover
Königsstraße 52
wird allen deutschen

Druckereien, Zeitungs- und Zeitschriften-Verlegern

kostenlos und portofrei zugesandt.

Wirksames Insertionsorgan

Zeilenpreis für Stellengesuche 15 Pf.
Bezugspreis durch die Post 10 Pf. monatlich
Unter Kreuzband von der Geschäftsstelle 5 Pf. die Nummer
Probenummer umsonst

Geheime
Mauerschranke
mit und ohne Tresor
Geheimschloß
Feuer-, Diebstahlsicher Unaufperrbar
jetzt

Sakristei und Tabernakel-Schranke
Opferstöcke
Bal. Hammeran,
Frankfurt a. M. - Sa.
Frachtfrei nach allen deutschen Eisenbahnstationen. - Architekten Vorzugspreise.
Vertreter gesucht.

Größter Schutz gegen Kirohndiebe.

Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H.
Waldstrasse 37 Karlsruhe Telefon Nr. 1417 92187

Stadtgarten-Theater
Karlsruhe.
Freitag, den 17. Juli 1908:
Ein Walzertraum
Operette in 3 Akten.
S. 460 Anfang 8 Uhr.

Pension Baer,
4 Seminarstraße 4.
Zimmer mit und ohne Pension.

Wohnungen, Villen, Läden etc.
hat zu vermieten (gebührenfrei f. Mieter). Das Vermiet- u. Verleihen-Bureau **K. Kornsand**, Kaiserstraße 56, Telefon 569, Sprechst. b. 8-9, 11-1 u. 5-7 Uhr.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E. 635.22. Nr. 14971. Konstanz.
Der Architekt A. Schächle sen in
Singen a. S., Prozeßbevollmächtigter
Rechtsanwalt Schleich in Konstanz,
klagt gegen den Mechaniker Karl
Franz Gut, z. B. an unbekanntem
Orten, auf Grund einer untern
6. Januar 1908 im Grundbuch Singen,
Band V, Heft 29, eingetragenen Sicherungshypothek mit dem Antrage auf
gegen Sicherheitsleistung für vorläufig
vollstreckbar zu erklärendes Urteil da-
hin: der Beklagte ist schuldig: a. 4000
Mark und 5% Zinsen hieraus vom
31. Dezember 1907 an an den Kläger
zu bezahlen, b. zu dulden, daß der
Kläger für seine Forderung von 4000
Mark und 5% Zinsen hieraus vom
31. Dezember 1907 an, nebst den Kosten
aus dem Erlöse des auf Gemauung
Singen gelegenen Grundstücks, E. B.
Nr. 692a, lfd. Nummer 7, im Wege
der Zwangsvollstreckung befriedigt
werde.

Der Kläger ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die I. Zivilkammer des
Groß. Landgerichts zu Konstanz auf
Mittwoch den 14. Oktober 1908,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung
wird dieser Auszug der Klage bekannt
gemacht.
Konstanz, den 10. Juli 1908.
Bierneisel,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot

E. 647.22. Nr. 6052. Eitenheim.
Georg Stulz, Landwirt, geboren
am 6. Januar 1810 in Rippenheim,
ist in den 50er Jahren nach Amerika
ausgewandert. Von demselben sind
innerhalb der letzten 5 Jahre keinerlei
Nachrichten mehr eingegangen. Seitens
der Sattler Ernst Siefert Ehe-
frau Magdalena geb. Heiß ist nun
der Antrag auf Todeserklärung ge-
stellt worden.

Der genannte Verschollene wird da-
her aufgefordert, sich spätestens in
dem auf
Dienstag den 16. Februar 1909,
vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte an-
beraumten Aufgebotsstermin zu melden,
widrigenfalls die Todeserklärung er-
folgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben
oder Tod des Verschollenen zu erteilen
vermögen, ergeht die Aufforderung,
spätestens im Aufgebotsstermin dem
Gericht Anzeige zu machen.
Eitenheim, den 8. Juli 1908.
Groß. Amtsgericht.
gez. Beger.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Kunz.

Aufgebotsverfahren.

E. 632.33. Karlsruhe. Auf An-
trag des Gustav Silber in Berlin,
der glaubhaft gemacht hat, daß er den
Mantel zur Schuldverschreibung über
300 M., Serie 1875, Nr. 93732, des
4% Bad. Eisenbahnprämienanlehens
von 1865 verloren habe, wird der Zu-
haber desselben aufgefordert, seine An-
sprüche und Rechte auf denselben spätestens
in dem auf
Montag den 8. Februar 1909,
vormittags 11 Uhr,
bei dem diesseitigen Gerichte, 2. Stod,
Zimmer 10/12, bestimmten Aufgebots-
stermin anzumelden und die Urkunde
vorzulegen, widrigenfalls diese für kraft-
los erklärt wird.
Karlsruhe, den 11. Juli 1908
Peuffer,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2.

Aufgebot.

E. 648.22. Vörrach. Die Müller
Reinhard Fischer Ehefrau
Luise geborene Eckhardt in Hüllstein
hat beantragt, den verschollenen Kauf-
mann Wilhelm Friedrich Eck-
hardt, geboren am 9. Juni 1859 zu
Hüllstein, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Donnerstag den 3. Dezember 1908,
vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgericht Vörrach, Zimmer
Nr. 6, anberaumten Aufgebotsstermin
zu melden, widrigenfalls die Todes-
erklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben
oder Tod des Verschollenen zu erteilen
vermögen, ergeht die Aufforderung,
spätestens im Aufgebotsstermin dem
Gericht Anzeige zu machen.
Vörrach, den 10. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Rimmig.

E. 679. Nr. 9382. Achern. Das
Konkursverfahren über das Vermögen
des Fuhrmanns Leo Seiler in
Achern wurde nach erfolgter Abfertigung
des Schlußtermins und Vollzug
der Schlußverteilung aufgehoben.
Achern, den 10. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Griß.

Konkursöffnungen.

E. 706. Nr. 11116. Durlach.
Ueber das Vermögen des Maurers
Peter Franz Wübbiel in
Weingarten ist heute am 14. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr, das Konkurs-
verfahren eröffnet worden.

Rechtsanwalt Neumann in Durlach ist
zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
7. August 1908 bei dem Amtsgericht
Durlach anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem
Groß. Amtsgericht Durlach zur Be-
schlußfassung über die Beibehaltung
des ernannten oder die Wahl eines
anderen Verwalters, sowie über die
Bestellung eines Gläubigerausschusses
und eintretendenfalls über die in §
132 der Konkursordnung bezeichneten
Gegenstände und zur Prüfung der
angemeldeten Forderungen auf
Freitag, den 14. August 1908,
vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, ist aufgegeben,
nichts an den Gemeindeführer zu ver-
abfolgen oder zu leisten, auch die Ver-
pflichtung auferlegt, von dem Besitze
der Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abgebor-
nerte Befriedigung in Anspruch neh-
men, dem Konkursverwalter bis zum
7. August 1908 Anzeige zu machen.
Durlach, den 15. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisentäger,
Groß. Amtsgerichtsschreiber.

E. 705. Emmendingen. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Glasermeisters Karl Fried-
rich Würstlin von Bahlingen soll
die Schlußverteilung erfolgen.
Dazu sind verfügbar M. 2363,55
und zu berücksichtigen M. 178,50 be-
vorrechtigte und M. 2920,58 nicht be-
vorrechtigte Forderungen.
Emmendingen, den 15. Juli 1908
Der Konkursverwalter:
Dr. Wilhelm Götz, Rechtsanwalt

E. 707. Heidelberg. In dem
Konkursverfahren der Firma G. M.
Schmitt in St. Agn., Inhaber
Heinrich Spieß, Kaufmann in
Heidelberg, ist Termin zur Prüfung
der nachträglich angemeldeten Forde-
rungen bestimmt auf
Dienstag den 11. August 1908,
vormittags 9 Uhr.
Heidelberg, den 14. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
J. B. Krill.

Konkursverfahren.

E. 693. Nr. 16213. Konstanz.
Ueber das Vermögen des Architekten
Hermann Butscher in Konstanz
ist heute am 14. Juli 1908, vormittags
11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet
worden.

Der Rechtsanwalt Dr. Hugo Baur
in Konstanz wurde zum Konkursver-
walter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
5. August 1908 bei dem Gerichte anzu-
melden.

Es ist Termin anberaumt vor dem
Groß. Amtsgericht Durlach zur Be-
schlußfassung über die Beibehaltung des er-
nannten oder die Wahl eines anderen
Verwalters, sowie über die Bestellung
eines Gläubigerausschusses und ein-
tretendenfalls über die in § 132 der
Konkursordnung bezeichneten Gegen-
stände und zur Prüfung der ange-
meldeten Forderungen auf
Mittwoch den 12. August 1908,
vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, ist aufgegeben, nichts
an den Gemeindeführer zu verabfol-
gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen, für
welche sie aus der Sache abgebor-
nerte Befriedigung in Anspruch nehmen,
dem Konkursverwalter bis zum 25. Juli
1908 Anzeige zu machen.
Konstanz, den 14. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Vogel.

Konkursverfahren.

E. 708. Nr. A. 16308. Konstanz.
Im Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Architekten Hermann
Butscher in Konstanz ist an Stelle
des Rechtsanwalts Dr. Baur hier der
Rechtsanwalt Spiegel hier selbst zum
Konkursverwalter ernannt worden.
Konstanz, den 15. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Vogel.

Konkursverfahren.

E. 709. Nr. A. 16350. Konstanz.
Im Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Holz- und Kohlenhändlers
Wunibald Senger von Konstanz
ist Termin zur Abnahme der Schluß-
rechnung des Verwalters, zur Erhe-
bung von Einwendungen gegen das
Schlußverzeichnis und zur Anhörung
der Gläubigerversammlung über die
Festsetzung der Vergütung und der

Auslagen der Gläubigeraus-
schüsse bestimmt auf
Mittwoch, den 5. August 1908,
vormittags 9 Uhr.
Konstanz, den 8. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Vogel.

Konkursverfahren.

E. 681. Nr. 13886. Lafr. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Hotelbesizers Franz
Weingand zum Hotel Krauß in
Lafr ist zur Abnahme der Schluß-
rechnung des Verwalters und zur Er-
hebung von Einwendungen gegen das
Schlußverzeichnis Schlußtermin be-
stimmt auf
Mittwoch den 29. Juli 1908,
vormittags 9 Uhr,
vor dem Amtsgericht hier selbst.
Lafr, den 6. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Frey.

E. 677. Mannheim. Das
Konkursverfahren
über das Vermögen des Zim-
mermeister Mich. Grot-
zier hier.

Infolge nachträglichen Engangs eines
Anstehens erfolgt auf die M. 12850 14
betragenden festgestellten Forderungen
eine Nachtragsverteilung von 1/10 im
ganzen M. 10280.
Mannheim, den 13. Juli 1908.
G. Fischer, Konkursverwalter.

E. 710. Nr. 8350. Mannheim.
In dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen der Firma Kessel & Waltherr
in Mannheim ist zur Prüfung der
nachträglich angemeldeten Forderungen
Termin bestimmt auf:
Montag, den 3. August 1908,
vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgericht hier, Abt. XIV,
II. Stod, Zimmer Nr. 114.
Mannheim, den 13. Juli 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Gieser.

E. 684. Waldkirch. Im Kon-
kurs über das Vermögen des W. H.
Hug, Holzhändler in Altsimonswald,
soll Schlußverteilung vorgenommen
werden, wozu M. 3131,90 verfügbar.
Zu berücksichtigen sind M. 44228,89
nicht bevorrechtigte Forderungen.
Waldkirch, den 10. Juli 1908.
Der Konkursverwalter:
Joseph Rau.

**Grundstücks-
Zwangsvollstreckung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
das in Singen belegene, im Grund-
buche von Singen zur Zeit der Ein-
tragung des Versteigerungsvermerks auf
den Namen des Gesamtamts der ebe-
nlichen Gütergemeinschaft zwischen Ru-
dolf Mack, Fabrikant in Singen (seit
in Heidelberg), und seiner Ehefrau
Julie geb. Stoll eingetragene, nach-
stehend beschriebene Grundstück am
Samstag, den 25. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat —
in dessen Diensträumen in Singen ver-
steigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am
28. März 1908 in das Grundbuch ein-
getragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des
Grundbuchamts, sowie der übrigen das
Grundstück betreffenden Nachweisen-
gen, insbesondere der Schätzungs-
urkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte,
soweit sie zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerks aus dem
Grundbuche nicht ersichtlich waren, spä-
testens im Versteigerungstermin vor
der Aufforderung zur Abgabe von Ge-
boten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu
machen, widrigenfalls sie bei der Fest-
stellung des geringsten Gebots nicht
berücksichtigt und bei der Verteilung
des Versteigerungserlöses dem An-
spruche des Gläubigers und den übrigen
Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Verstei-
gerung entgegenstehendes Recht haben,
werden aufgefordert, vor der Ertei-
lung des Zuschlags die Aufhebung oder
einseitige Einstellung des Verstei-
gungsvermerks herbeizuführen, widrigenfalls für
das Recht der Versteigerungserlöses an
die Stelle des versteigerten Gegen-
standes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden
Grundstücks:
Tab. Nr. 265, 9 a 83 qm Hofreite
im Zinken, Orts-ter, Nachstraße Nr. 5.
Auf der Hofreite steht:
1. Maschinenhaus mit Werkst., ein-
stöckig,
2. Holzschopf mit elagebauter Werk-
stätte, einstöckig,
3. Wasserstube,
4. Schopf,
5. Abortanbau an 1;

amtlich geschätzt zu 46 000 M.
Dazu als Zubehör 1 Bremsregulator,
1 Birrarlage und 1 schmiedeeisernes
Stegeländer, im Wert von 780 M.
Das Grundstück besitzt eine wertvolle,
gut ausgebauten Wasserkraft vonseiten
des Nachflusses.
Singen, den 25. Mai 1908.
Groß. Notariat
als Vollstreckungsgericht.
Langer.

gut ausgebauten Wasserkraft vonseiten
des Nachflusses.
Singen, den 25. Mai 1908.
Groß. Notariat
als Vollstreckungsgericht.
Langer.

Zwangsvollstreckung.

Nr. 3154. Im Wege der Zwangs-
vollstreckung sollen die in Bizenhausen
belegenen, im Grundbuche von Bizen-
hausen zur Zeit der Eintragung des
Versteigerungsvermerks auf den Namen
des Sägewerksbesizers Karl Gölze
besitzene Grundstücke am
Freitag den 28. August 1908,
vormittags 8 1/2 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat im
Rathause zu Bizenhausen versteigert
werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am
4. Mai 1908 in das Grundbuch ein-
getragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des
Grundbuchamts sowie der übrigen das
Grundstück betreffenden Nachweisen-
urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte,
soweit sie zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerks aus dem
Grundbuche nicht ersichtlich waren,
spätestens im Versteigerungstermin
vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu
machen, widrigenfalls sie bei der Fest-
stellung des geringsten Gebots nicht
berücksichtigt und bei der Verteilung
des Versteigerungserlöses dem An-
spruche des Gläubigers und den übrigen
Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Verstei-
gerung entgegenstehendes Recht ha-
ben, werden aufgefordert, vor der Er-
teilung des Zuschlags die Aufhebung
oder einseitige Einstellung des Verstei-
gungsvermerks herbeizuführen, widrigenfalls
für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Ge-
genstandes tritt.

**Beschreibung der zu versteigernden
Grundstücke:**

Gewann	Schmelze (Weller):	qm	M.
Tab. Nr. 41:	3 a 11 qm		50
Grasrain			50
Tab. Nr. 60:	90 qm Kanal		100
Tab. Nr. 413:	8 a 70 qm		
Ackerland			
Tab. Nr. 414:	24 a 72 qm		
Hofreite mit darauffolgendem zweistöckigem Wohnhaus mit Balkenteller, Hausgarten, Lagerplatz			8 800
Tab. Nr. 415:	80 a 47 qm		
Hofreite mit einstöckigem Säge- gebäude, Maschinenhaus mit angebautem Kamin, Lagerplatz und Kanal			14 500
Tab. Nr. 38:	19 a 72 qm		800
Holzagerplatz			25
Tab. Nr. 5:	Wieje		24 325
Sämtliche Grundstücke ge- schätzt zusammen mit Zubehör (Sägewerkeeinrichtung)			38 678

Strafrechtspflege.

E. 645.32. Waldshut. Adolf
Mehrer, geboren am 22. September
1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande
dieselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago,
wird beschuldigt, daß er als Be-
pflichteter in der Absicht, sich dem Ein-
tritte in den Dienst des kaiserlichen
Deeres oder der Flotte zu entziehen,
ohne Erlaubnis entweder das Bundes-
gebiet verlassen habe oder nach er-
reichtem militärfähigem Alter sich
außerhalb des Bundesgebiets aufhalte.
Vergehen gegen § 140 B. 1 des
R. Str. G. B.
Derselbe wird auf
Dienstag, den 15. September 1908,
vormittags 9 Uhr,
vor die I. Strafkammer des Groß.
Landgerichts Waldshut zur Hauptver-
handlung geladen.
Bei unentschiedenem Ausbleiben wird
dieselbe auf Grund der nach § 472
der Strafprozeßordnung von dem Zwi-
schensitzenden der Erstkammer zu
Säckingen über die der Anlage zu-
grunde liegenden Tatsachen ausgefallene
Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 3. Juli 1908.
Der Groß. Staatsanwalt:
Kuenzler.

Vermischte Bekanntmachungen.

Nutzholz-Versteigerung.
Das Gr. Forstamt St. Blasien
versteigert im Felseneller in St. Blasien,
jeweils vormittags 9 Uhr beginnend,
am Dienstag den 28. Juli (rechis
der Alb) und am Mittwoch den 29.
Juli d. J. (links der Alb) ca. 6000
qm Nadelholzstämme und -Abschnitte.

Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Stein a. Kocher
(Amt Mosbach) vergibt im Angebots-
verfahren die Arbeiten zur Erstellung
einer Wasserleitungsanlage und zwar:

1. Das Öffnen und Wiederauffüllen
von 5780 lfd. m Hochgraben;
2. Das Öffnen und Verlegen von
5780 lfd. m gußeisernen Ruffen-
röhren von 40 bis 125 mm Lichtweite
nebst Zubehör;
3. Die Herstellung der Erd-,
Mauer- und Zementarbeiten zur
Quellsfassung, Brunnenstube und zum
Hochbehälter.

Schriftliche Angebote wollen ver-
schlossen, portofrei und mit der erfor-
derlichen Aufschrift versehen bis längstens
Freitag, den 31. Juli d. J.,
mittags 12 Uhr,
bei dem Gemeinderat in Stein a. Kocher
eingereicht werden, woselbst auch die
Öffnung der Angebote stattfindet.
Angebotsbedingungen können gegen
postfreie Zufendung einer Versteigerungs-
gebühr von 1 Mk. vom Gemeindefor-
mal in Stein bezogen werden, woselbst
auch die Bedingungen zur Einsicht offen
liegen.
Mosbach, den 10. Juli 1908.
Groß. Vab. Kultur-Inspektion.

Lieferung von Brändenbälzern.

Das Liefern von 1081 Stück fortlernen
Gedächtnisbälzern, 5, 6, 8 und 13 cm
stark und 15 bis 27 cm breit, in ver-
schiedenen Längen mit zusammen
602,08 qm und 769 Stück eigene Leisten,
8 bis 10 cm breit und 5 bis 6 cm
stark in verschiedenen Längen mit zu-
sammen 680,60 lfd. m soll frei Kanti-
onierungsanfall Durlach öffentlich ver-
geben werden.
Mit entsprechender Aufschrift ver-
sehene Angebote sind bis längstens
Samstag, den 1. August d. J.,
vormittags 10 Uhr,
postfrei, mit entsprechender Aufschrift
versehen, an uns einzureichen.
Das Bedingnisheft mit dem Ver-
zeichnis der zu liefernden Bälzler liegt
bei der diesseitigen Stelle Biemar-
straße Nr. 4 während den Geschäftsstun-
den zur Einsicht auf. Bedingungen werden
nach auswärts nicht versandt. Zit-
schlagsfrist 14 Tage.
Kraft, den 11. Juli 1908.
Groß. Bahnbauinspektion.

**Bergebung
von Hochbau-Arbeiten.**

Die Arbeiten zur Erstellung eines
Wohngebäudes für einen Weidenwäcker
und einen Stationsgehilfen auf Station
Welschingen haben wir im Wege öffent-
licher Verdingung, gemäß den Bestim-
mungen der Verordnung Groß. Mini-
steriums der Finanzen vom 3. Januar
1907, zu vergeben und zwar:
I. Erd- und Grabarbeit (etwa 330
cbm).
II. Mauerarbeiten (etwa 190 cbm
Bruchsteinmauerwerk, 125 cbm Back-
steinmauerwerk, 170 qm Regelmauer-
werk, 200 qm Stampfbeton u. a. m.).
III. Steinhauerarbeiten (etwa 12 cbm
Hausteine u. a. m.).
IV. Zimmerarbeiten (etwa 26 cbm Bau-
holz, 110 qm Schalungen, Treppen,
70 qm Speicherböden u. a. m.).
V. Schmiedearbeit (etwa 260 kg Eisen-
u. a. m.).
VI. Dachendeckung mit Tongeltern
(etwa 250 qm Deckung u. a. m.).
VII. Blechenerarbeit (etwa 130 m
Dachblech, Asfaltröhren und Mauer-
ankerschlöcher u. a. m.).
VIII. Verputzarbeiten (etwa 600 qm
Band- und Deckenputz u. a. m.).
IX. Holzfußböden (etwa 120 qm
tannene Böden).
X. Glaserarbeit (etwa 52 qm fortlene
Fenster u. a. m.).
XI. Schreinerarbeit (etwa 23 Stück
Türen, 12 qm Brüstungen, 15 qm Glas-
abschlüsse u. a. m.).
XII. Rolladenlieferung (etwa 22 qm
Rolladen).
XIII. Schlosserarbeiten (Beschlagen
von 23 Stück Türen u. a. m.).
XIV. Eisenlieferung (Liefern von
etwa 2696 kg I und II Eisen).
XV. Aufreißerarbeit (etwa 720 qm
Delfarbentrich, 270 qm Leimfarb-
anstrich u. a. m.).
XVI. Tapezierarbeit (Aufziehen von
etwa 240 qm Tapeten).
XVII. Wasserleitungsarbeiten (Ver-
legen von etwa 40 m Röhren u. a. m.).
XVIII. Entwässerungsarbeiten (Ver-
legen von etwa 82 m glasferten Stein-
zeugröhren u. a. m.).
Die Pläne und Bedingungen liegen
auf dem Hochbauamt der unter-
zeichneten Behörde zur Einsicht auf,
woselbst auch die Angebotsformulare
zum Einsetzen der Einzelpreise erhaben
werden können.
E. 574.22

Zufendung von Bedingungen, Be-
dingungen und Angebotsformularen nach
auswärts findet nicht statt.
Die Angebote sind vollständig aus-
gefüllt, ausgerechnet und unterschrieben,
spätestens bis
Freitag den 24. Juli d. J.,
abends 5 Uhr,
verschlossen, portofrei und mit der Auf-
schrift „Angebot auf Hochbauarbeiten“
versehen, anher einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Singen, den 1. Juli 1908.
Groß. Bahnbauinspektion.

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach